

Herausragendes musikalisches Schulkonzept

Hauptpreis des Wettbewerbs „Musik gewinnt“ für das Gabriel-von-Seidl-Gymnasium Bad Tölz

Der Wettbewerb „Musik gewinnt!“ des Bundesverbands Musikunterricht e. V. (BMU) zeichnet alle zwei Jahre deutschlandweit musikalisch besonders aktive Schulen aller Schulformen aus und stellt ihre Konzepte der Öffentlichkeit vor. Zu den Preisträgern 2015 zählte das Gabriel-von-Seidl-Gymnasium Bad Tölz mit seinen Musiklehrkräften Elisabeth Scheucher, Svea Thomson, Edgar Schumann, Eva Maria Emmler, Lisa Wiener und Peter Zoelch – Grund genug, nach dem Erfolgsrezept der Schule zu fragen.

Dem Gabriel-von-Seidl-Gymnasium wurde 2013 ein Förderpreis zuerkannt, 2015 wurde ihm dann vom Bundesverband Musikunterricht sogar ein mit 2.000 Euro dotierter Hauptpreis verliehen. Aus diesem Grund wurde die Fachschaft Musik aufgefordert, ihre Arbeit am Gabriel-von-Seidl-Gymnasium zu beschreiben. So gerne die Fachschaft dieser Aufforderung nachkommt, so schwer erscheint das im selben Atemzug. Denn am Gabriel-von-Seidl-Gymnasium wird zwar bestimmt gut gearbeitet, aber das kann auch bei vielen anderen – (noch) nicht preisgekrönten – Schulen beobachtet werden. Insofern würde der Zweck dieses Artikels vor allem dann erfüllt, wenn er möglichst viele andere Schulen dazu motiviert, sich ihrerseits an dem vom BMU ausgeschriebenen Wettbewerb zu beteiligen.

Einer der Hauptzielsetzungen des Preises dürfte darin liegen, die Bedeutung, die Musik im Schulleben haben soll, deutlich zu machen. Wohl auch aus diesem Grund wird in den Ausschreibungsbedingungen betont, dass die musikalischen Aktivitäten, die beurteilt werden, zusätzlich zum vorgeschriebenen Musikunterricht stattfinden sollen, also unter den Oberbegriff Wahl- oder Projektunterricht zu fallen haben. Gleichzeitig sollen – nachvollziehbarerweise – diese Bemühungen nachhaltig angelegt sein.

Die Nichtberücksichtigung des Pflichtunterrichts in den Ausschreibungsbedingungen lässt sich nachvollziehen. Ein wie auch immer gearteter Wahlunterricht kann und soll den Pflichtunterricht keinesfalls ersetzen. In Hinsicht auf seine Bedeutung lässt sich hingegen der Pflichtunterricht kaum überschätzen. Er bildet nämlich – zumindest am Gabriel-von-Seidl-Gymnasium Bad Tölz – den hauptsächlichsten

Ausgangspunkt für alle weiteren musikalischen Aktivitäten: Die Fachlehrer lernen die Schüler im Pflichtunterricht kennen und ergründen dort deren musikalische Interessen. In der Folge versuchen sie dann so viele Schüler wie möglich zu motivieren, sich aktiv am musikalischen Geschehen der Schule zu beteiligen. Je mehr Schüler dazu gebracht werden können, sich an einem der schulischen Wahlunterrichtsangebote zu beteiligen, umso erbaulicher wird das Gesamtklima für alle Schüler. Viele Schüler beziehen nach eigener Aussage ihre Kraft für den anstrengenden Schulalltag vor allem aus den musischen Wahlunterrichtsangeboten. Für die musikalisch stark interessierten Schüler bietet das den angenehmen Nebeneffekt, dass sie bei ihren Mitschülern mit ihrer Musikausbildung auf Verständnis stoßen.

Im Allgemeinen kann die Fachschaft Musik am Gabriel-von-Seidl-Gymnasium bei ihren Fördermaßnahmen von einer aus drei Schichten bestehenden pyramidalen Struktur ausgehen: Etwa 300 der insgesamt 1.100 Schüler nehmen aktiv an den musischen Wahlkursen teil. Circa 100 Kinder und Jugendliche davon befassen sich intensiver mit der Musik. Zwischen 10 und 20 Schüler überlegen sich sogar, sich beruflich mit Musik, Kunst oder Tanz zu beschäftigen.

Einige Fördermaßnahmen innerhalb des Pflichtunterrichts: Schülern, die ein Instrument spielen, wird in Klassenverspielen ein Podium geboten. Es ist dabei immer wieder zu beobachten, dass derartige Vorspiele dem einen oder anderen Schüler den Anstoß geben, selbst ein Instrument zu lernen. In vielen 7. Klassen wird im Sommerhalbjahr ein „Band-Contest“ durchgeführt. Dabei werden in jeder Klasse Bands gegründet, die zwischen 3 und 6 Mitglieder haben. Jeder Schüler muss dabei Mitglied einer Band sein. Der Arbeitsprozess und die Ergebnisse fließen dann auch in die Notengebung ein. So bekommt jeder Schüler die Möglichkeit, sich musikalisch auszuprobieren. Die einzelnen „Bands“ stellen ihre Songs im Klassenunterricht vor, die besten Bands nochmals klassenübergreifend. Die Auswahl treffen ausnahmslos die Schüler per Abstimmung. In den Pausen und in eventuellen Freistunden dürfen Schüler bei Bedarf an den Schulinstrumenten üben. Vielfältige Wahlunterrichtsangebote ergänzen den Pflicht-



Das Sinfonieorchester des Gabriel-von-Seidl-Gymnasiums Bad Tölz unter Leitung von Edgar Schumann

unterricht: Streichinstrumentenunterricht, Jugendorchester, Sinfonieorchester, Big Band (in Zusammenarbeit mit der Sing- und Musikschule Bad Tölz e.V.), Unter- und Oberstufenchor bilden ein in Bayern – erfreulicherweise – übliches Spektrum an Fächern und Ensembles. Daneben werden aber auch Tanz auf verschiedenen Niveaus, eine Musicalgruppe, Bandtraining und eine Flötengruppe angeboten. Chorklassen für interessierte Schüler (seit Herbst 2014 ersetzt durch musische Klassen mit Schwerpunkt Stimmbildung) komplettieren das reichhaltige Angebot.

Bei Bedarf werden einzelne Schüler intensiver gefördert: So führte das Orchester mehrmals schon Kompositionen von Schülern auf. In einem Fall dirigierte ein Schüler im Sommerkonzert sogar das Sinfonieorchester. Wettbewerbsteilnahmen werden durch Musiklehrkräfte angeregt und begleitet. So errangen Schüler des Gabriel-von-Seidl-Gymnasiums schon mehrfach Preise in verschiedenen Schulwettbewerben wie „crossmedia“ oder „teamwork! neue musik (er)finden“.

Probentage mit den Unterstufenensembles am Wochenende und eine knappe Probenwoche mit den übrigen Ensembles quasi „in Klausur“ geben den beteiligten Schülern die Gelegenheit, die Effekte eines konsequenten musikalischen Trainings zu erfahren. Zwei große Schulkonzerte bilden das Zentrum der öffentlichen Präsentation der musikalischen Tätigkeiten. Diese Konzerte werden durch Kammerkonzerte, mit eigenen Kräften gestal-

tete Abiturfeiern, Gottesdienste, mit Musikdarbietungen kombinierte Tanzabende und im zweijährigen Turnus erarbeitete Musicals ergänzt.

Anregungen von Eltern, die beruflich mit Musik zu tun haben, ergänzen das musikalische Angebot. Auf diese Weise konnten in den letzten Jahren etwa Volkstanzworkshops, ein Operninterpretationskurs und diverse Orgelführungen angeboten werden.

Diese reichhaltige Arbeit wäre ohne die unterstützende Begleitung durch das Direktorat, aber auch durch die Lehrer der anderen Fachschaften nicht möglich. Eine besondere Situation ergibt sich aber auch durch die fruchtbare Zusammenarbeit mit der städtischen Sing- und Musikschule Bad Tölz: Neben der gemeinsam betriebenen Big-Band erweist sich auch die Durchführung der Chorklassen (seit 2014 der Klassen des musischen Zweigs) als Erfolgsmodell. Denn nach einem einjährigen Stimmbildungseinführungskurs erhalten die beteiligten Schüler der 6. und 7. Jahrgangsstufe aufgrund des großen Einsatzes der jeweiligen Musikschullehrkräfte die Möglichkeit, neben der weiterführenden Stimmbildung Opern- bzw. Operetten- und Musicalabende unter professionellen Bedingungen mitzugestalten. Das sind immer wieder einmalige und unvergessliche Erlebnisse für alle Beteiligten.

Natürlich gibt es auch im Gabriel-von-Seidl-Gymnasium strukturbedingte Probleme: So beschränken die zum Teil sporadischen Busverbindungen zu den umliegenden Landgemeinden die möglichen Probenzeiten. Immer wie-

der kommen Proben- bzw. Konzertmine mit den eng gestrickten Prüfungsplänen in Konflikt. Nicht zuletzt stößt auch die Leistungsfähigkeit der Schüler aufgrund der Struktur des Gymnasiums an ihre Grenzen. Die Begegnung der Schüler und die Toleranz der Lehrkräfte der anderen Fächer erleichtern es aber bislang in jedem Fall Lösungen zu finden.

Die Bestätigung, die die Fachschaft Musik des Gabriel-von-Seidl-Gymnasiums durch den Förderpreis 2013 und den Hauptpreis 2015 bekommen hat, lässt sich in ihrer Wirkung kaum überschätzen: Der Förderpreis half in jedem Fall bei der erfolgreichen Bewerbung um einen musischen Zweig, der Hauptpreis wird in Zukunft Eltern von der Bedeutung des Faches Musik im Allgemeinen und im Besonderen am Gabriel-von-Seidl-Gymnasium überzeugen. In jedem Fall aber bestätigt die Anerkennung und Wertschätzung, die sie in dem Preis ausdrückt, die Schülerrinnen und Schüler wie die beteiligten Lehrkräfte in ihrem Bemühen, die Musik am Gymnasium in ihrer Breite und Tiefe stets lebendig zu halten.

■ Edgar Schumann

Informationen zum Wettbewerb „Musik gewinnt!“ und Bildergalerie von der Preisverleihung auf der Homepage des BMU: www.bmu-musik.de/projekte/wettbewerb-musik-gewinnt musikalisches-leben-an-schulen.htm Homepage der Schule <http://gvs-gymnasium-bad-toelz.de>